



... weil Trauer einen schönen Ort braucht.



**Friedhöfe  
Solingen**

*Die ganze Natur ist eine Melodie, in der eine tiefe Harmonie verborgen ist.*

Johann Wolfgang von Goethe







Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie diese Broschüre zur Hand nehmen.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir uns, unsere Arbeit und unsere Philosophie vorstellen.

Der Verlust eines lieben Menschen bedeutet für die Hinterbliebenen eine schwierige Zeit. Für die Bewältigung der Trauer ist es sehr wichtig, die Bestattung und auch die letzte Ruhestätte besonders liebevoll und persönlich zu gestalten. Unsere Friedhöfe sind nicht nur Orte der Trauer. Sie sind ein Stück blühende Kultur mit entsprechender Kulisse. Hier gibt es Begegnungen, Austausch, lebendige Erinnerungen und die Natur spendet den Trauernden viel Trost.

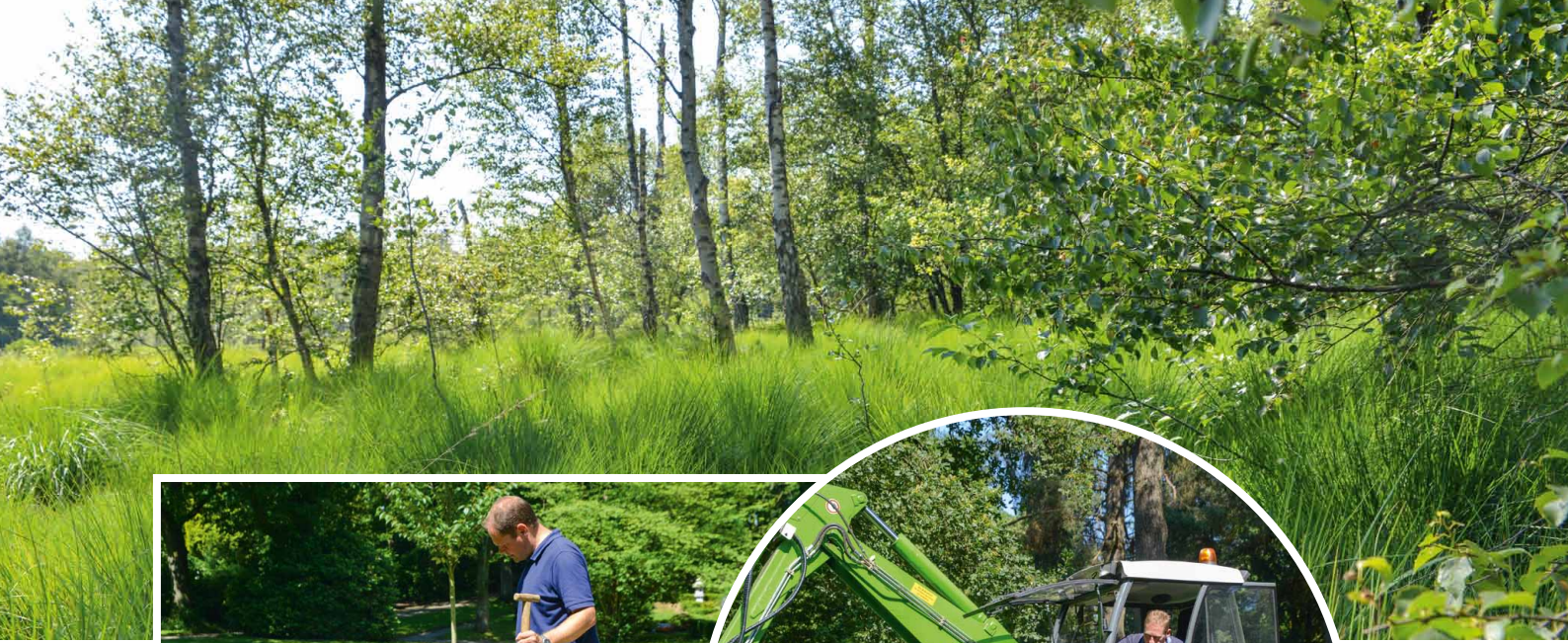
Die park- und waldähnliche Gestaltung sticht in erster Linie durch die vielen Grünflächen und Baumbestände hervor. Bei der Anlage der Friedhöfe ist bewusst eine großzügige Gestaltung der einzelnen Grabfelder vorgenommen worden, um im Einklang mit der Natur die besondere Atmosphäre erleben zu können. Für den Besucher bieten unsere Friedhöfe auch Raum für Erholung. Entdecken Sie die stillen Oasen jenseits des Stadtlebens.

Sie finden auf den nachfolgenden Seiten viele Anregungen und Informationen, die Ihnen helfen werden, im Trauerfall die richtigen Entscheidungen zu treffen. Das Team der Friedhofsverwaltung der Stadt Solingen steht Ihnen als erfahrener Ansprechpartner in allen Fragen rund um die Bestattung, die Grabart und -pflege sowie für die Wahl des Friedhofs in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

*Ihre Friedhofsverwaltung Solingen*





## Unser Team

In allen Fragen rund um den Friedhof, die Bestattung und das Grab stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**Andreas Brühne**  
Sachgebietsleiter Friedhöfe  
Friedhofsverwalter  
Tel. 0212-290 48 21  
a.bruehne@solingen.de



**Eva Ohliger**  
Friedhofstelefon  
Tel. 0212-290 48 30  
friedhoefe@solingen.de



**Ricarda Stelter**  
Friedhofstelefon  
Tel. 0212-290 48 30  
friedhoefe@solingen.de



**Christine von zur Gathen**  
Friedhofsbüro Waldfriedhof  
Hermann-Löns-Weg 42 (Ohligs)  
friedhoefe@solingen.de  
Bürozeit vor Ort: Mi 12-15 Uhr



**Sylvia Eicker**  
Friedhofsbüro Parkfriedhof  
Wuppertaler Str. 173 (Gräfrath)  
Bürozeit vor Ort: Mo 10-12 Uhr /  
Do 10-12 Uhr und 13-15 Uhr  
friedhoefe@solingen.de



**Jörg Klingovszky**  
Vorarbeiter Friedhöfe

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen uns im Verwaltungsbereich sowie vor Ort auf den Friedhöfen.





## Unsere Stadt Solingen

Die Großstadt Solingen (ca. 160.000 Einwohner) im bergischen Städtedreieck zählt zu den ältesten Industrie- und Gewerbestätten Deutschlands und als „Klingenstadt“ ist sie weit über die Grenzen hinaus bekannt. Dennoch ist die Stadt vor allem grün: Sie liegt eingebettet in eine reizvolle und an vielen Orten naturgeschützte Landschaft, durchzogen und geprägt von bewaldeten Bachtälern.



## Die Friedhöfe der Stadt Solingen

Die Friedhofsverwaltung obliegt dem Teilbetrieb Grün-, Sport und Freiflächen der Technischen Betriebe Solingen (TBS). Die drei städtischen Friedhöfe befinden sich in unmittelbarer Nähe der angrenzenden Städte Wuppertal, Remscheid, Wermelskirchen, Hilden, Haan und Langenfeld. Zudem gibt es in Solingen derzeit 17 kirchliche Friedhöfe.

## Unsere Philosophie

Trauer braucht nicht nur irgendeinen Ort. Trauer braucht einen ansprechend gestalteten Ort, der den Hinterbliebenen Trost und Zuversicht vermittelt.

Unsere Friedhöfe sind kleine Oasen, park- und waldähnlich gestaltete Areale inmitten der Stadt, die mit viel Grünflächen, üppigen Bepflanzungen und einem schönen Baumbestand liebevoll angelegt wurden.

Jeder Friedhof besticht durch seine Individualität und bietet den Hinterbliebenen das, was sie jetzt benötigen: Gelegenheit zum Rückzug, zu Einkehr, Besinnlichkeit und Ruhe, ein Ort, an dem Trost, Hoffnung und Energie geschöpft werden kann. Die Zwiesprache am Grab ist ein besonders persönlicher Moment, der für die Trauerbewältigung sehr wichtig ist. Die Grabgestaltung, -bepflanzung und die entsprechende Grabpflege bedeuten Wertschätzung dem Verstorbenen gegenüber. Sie können den Angehörigen auf ihrem Trauerweg helfen.




Wir möchten mit unserer Arbeit zur Erhaltung der Friedhofs- und Bestattungskultur beitragen. Friedhöfe sind lebendig und verbinden Menschen in der Trauerzeit. Friedhöfe erzählen und erleben Geschichten. Friedhöfe zeigen, dass jedes Leben eine Ruhestätte in Würde verdient. Das unterstützen wir gerne. Wir helfen Ihnen bei der Auswahl des Grabes und beraten Sie zur Gestaltung und der Pflege des Grabes.





## Unsere Friedhöfe in der Stadt Solingen

Auf den nachfolgenden Friedhöfen in Solingen sind wir für Sie im Einsatz. Die städtischen Friedhöfe finden Sie hier:

-  **Waldfriedhof Hermann-Löns-Weg 42 (Ohligs)** Hier sind auch Baumbestattungen möglich.
-  **Parkfriedhof Wuppertaler Straße 173 (Gräfrath)** Auf diesem Friedhof befinden sich ein Aschestreufeld und eine Baumgemeinschaftsgrabanlage.
-  **Burg-Friedhof (Burg)**

Darüber hinaus betreuen wir auch die **Kriegsgräber** auf den **evangelischen** und **katholischen** Friedhöfen in Solingen.

## Bestattungs- und Grabarten

Die Bestattungsart sollte zum Leben des verstorbenen Menschen passen. Wenn keine Verfügung vorliegt, können die Angehörigen im Sinne des Verstorbenen ihre Entscheidung treffen.

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Erd- und Feuerbestattungen (Urnenbestattungen). Bei der Feuerbestattung gibt es verschiedene Alternativen, dazu gehören auch die Baumbestattung und Ascheverstreung. Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über alle Einzelheiten und die entsprechenden Möglichkeiten.





### Das Wahlgrab

Wahlgräber sind für Erd- und Feuerbestattungen geeignet. Sie können mehrere Stellen umfassen. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, zwischen Gräbern mit Pflegeaufwand sowie zwischen pflegearmen und -freien Grabstätten zu wählen. Ein Wahlgrab kann bereits zu Lebzeiten erworben werden. Das Nutzungsrecht wird für eine Dauer von 30 Jahren vergeben und kann immer wieder verlängert werden.

### Das Reihengrab

Das Reihengrab eignet sich als Einzelgrab für Sarg- und Urnenbestattungen. Die Gräber werden im Todesfall der Reihe nach belegt. Die Frist der Belegung umfasst 20 oder 30 Jahre und kann nach Ablauf nicht verlängert werden. Die gärtnerische Pflege übernehmen die Angehörigen.

### Das Rasenreihengrab

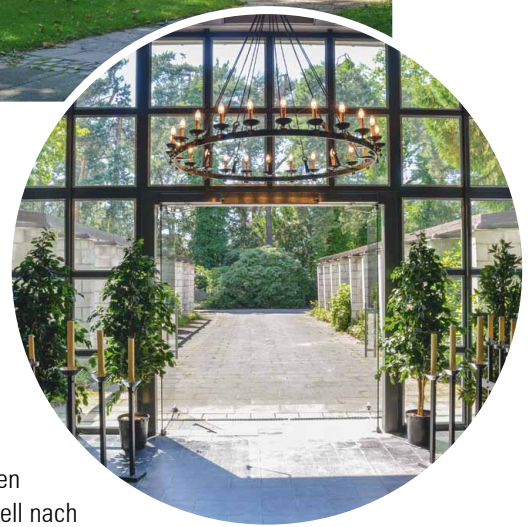
Dieses kann sowohl für Sarg- als auch für Urnenbestattungen belegt werden. Für die Angehörigen entfällt die Grabpflege. Es gibt die Möglichkeit, Blumen, Pflanzen und weitere Grabbeigaben auf einem Mulchstreifen innerhalb des oberen Drittels der Grabstelle niederzulegen. Es ist außerdem zu erwägen, eine Gedenkplatte zu verlegen.

### Das pflegefreie/pflegearme Grab

Wenn die Grabpflege von den Hinterbliebenen nicht regelmäßig oder gar nicht geleistet werden kann, dann können sich die Angehörigen für eine pflegearme oder pflegefreie Grabstelle entscheiden.

Gerne beraten wir Sie zu allen Grabformen.





## Die Besonderheiten unserer Friedhöfe

Viele Menschen haben bezüglich ihrer eigenen Bestattung konkrete Vorstellungen und spezielle Wünsche. Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten und Details.

Die persönliche Abschiednahme ist besonders wichtig. Auf unseren Friedhöfen stehen Ihnen Trauerhallen und weitere Räumlichkeiten zur Verfügung. Diese können individuell nach Ihren Vorstellungen gestaltet werden.

### Baumbestattungen

In den vergangenen Jahren hat sich die Baumbestattung zu einer beliebten Alternative als Bestattungsart entwickelt. Der Naturgedanke steht im Vordergrund. Dabei wird die Asche des Verstorbenen an einem Baum beigesetzt. Die Grabpflege wird von der Natur übernommen. Wahlbäume können bereits zu Lebzeiten erworben werden. Das Nutzungsrecht kann beliebig verlängert werden und auch das Aufstellen eines Gedenksteins ist möglich. Reihenbäume dagegen werden im Sterbefall der Reihe nach vergeben. Hierbei kann ein kleiner Gedenkstein aus Grauwacke verlegt werden. Auf unserem Waldfriedhof (Ohligs) gibt es Wahl- und Reihenbäume.

### Das Kolumbarium

Das Kolumbarium ist auch als Urnenwand bekannt. Es besteht aus mehreren Kammern, in denen jeweils bis zu zwei Urnen beigesetzt werden. Das Kolumbarium ist eine pflegeleichte und dennoch individuelle Urnengrabstätte. Die Kammer kann für zwei Urnen und einer Nutzungszeit von 30 Jahren erworben werden. Nach Ablauf ist eine Verlängerung der Nutzungszeit möglich. Die Ruhezeit liegt bei 20 Jahren. Jedes Kolumbarium ist mit einer Granitplatte verschlossen. Der Erwerber kann sie nach seinen Wünschen von einem Steinmetz gestalten lassen. Dazu zählen auch kleine Accessoires, z. B. kleine Vasen für Blumen oder Kerzenhalter.



### Das Aschestreufeld

Auf dem Parkfriedhof Wuppertaler Straße (Gräfrath) befindet sich ein Aschestreufeld. Dort wird die Asche des/der Verstorbenen auf einem ausgewählten Grabfeld verstreut. Dafür ist eine zu Lebzeiten verfasste Willenserklärung erforderlich. Die Angehörigen können an der Beisetzung teilnehmen. Das Aschestreufeld bietet jedoch keine Möglichkeit für eine Grabplatte oder einen Grabstein.

### Muslimische Bestattungen

Eine muslimische Bestattung kann auf dem Waldfriedhof und dem Parkfriedhof durchgeführt werden. Es sind Wahl- und Reihengräber vorhanden. Alle Gräber sind nach Mekka ausgerichtet. In diesen Grabfeldern ergibt sich die Möglichkeit, eine Beerdigung nach den Riten des Korans durchzuführen. Dazu gehört auch die Bestattung ohne Sarg in Leinentüchern. Die Gestaltung der Gräber ist frei.

## Gemeinschaftsgrabanlagen

### Die Baumgemeinschaftsgrabanlage

Auf dem Parkfriedhof (Gräfrath) finden Sie eine Baumgemeinschaftsgrabanlage mit Reihen- und Wahlgräbern für die Urnenbestattungen. Die Pflege übernimmt die Stadt Solingen.

### Insel der Erinnerung

Die „Insel der Erinnerung“ ist eine parkähnlich als Gemeinschaftsgrab angelegte Fläche auf dem Parkfriedhof (Gräfrath), ohne erkennbare Grenzen der Gräber. Sie kann für Erd- und Feuerbestattungen genutzt werden. Die Grabpflege wird dauerhaft von einer Friedhofsgärtnerei übernommen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.insel-der-erinnerung.de](http://www.insel-der-erinnerung.de).

Auf dem Waldfriedhof (Ohligs) wird zurzeit ein **Memoriam-Garten** fertiggestellt.







## Naturgedanke

Der Gang zum Friedhof ist für die Angehörigen, insbesondere in der Zeit unmittelbar nach der Beerdigung, oft besonders schwierig. Umso wichtiger ist es, dass der Friedhof mit seinen Gräbern ansprechend und gepflegt erscheint.

Ein Friedhof muss Leben und Lebendigkeit ausstrahlen.

Bei der Gestaltung wurde in erster Linie darauf geachtet, den Naturgedanken in den Mittelpunkt zu stellen; auf nicht benötigten Bestattungsflächen werden Bienenweiden angelegt, die der Honig- und der Wildbiene eine Lebensstätte bieten. Ausgedehnte Grünflächen, individuelle Bepflanzungen sowie spezielle Baumareale kennzeichnen unsere Friedhöfe. Sie wirken wie parkähnliche Anlagen und können den Hinterbliebenen in der Zeit der Trauer viel Trost spenden.

## Grabpflege und Instandhaltung

Die Pflege und Instandhaltung eines Grabes sollte selbstverständlich sein, denn die Würde eines Menschen wird durch den Tod nicht ausgelöscht.

Darüber hinaus kann die Grabpflege auch hilfreich bei der Trauerbewältigung sein. Welche Blumen mochte der/die Verstorbene am liebsten? Hätte er/sie sich die Gestaltung lieber üppig oder dezent gewünscht?

Diese Fragen helfen, die passende Grabbepflanzung zu wählen.

Aus verschiedenen Gründen können die Angehörigen jedoch keine Grabpflege leisten: Die Familie wohnt nicht immer zusammen am selben Ort, die täglichen Anforderungen lassen keine Zeit dafür übrig oder oft sind es auch gesundheitliche Gründe, die es unmöglich machen, sich regelmäßig um die Instandhaltung zu kümmern.

In diesen Fällen empfehlen wir die Dauergrabpflege. Damit haben Sie die Sicherheit, dass das Grab in regelmäßigen Abständen wunschgemäß bepflanzt und gepflegt wird. Wir nennen Ihnen gerne entsprechende Partner vor Ort. Sie werden sich gewissenhaft um die Gestaltung des Grabes kümmern, unter der Berücksichtigung Ihrer persönlichen Wünsche.

Darüber hinaus gibt es auf unseren Friedhöfen auch pflegefreie bzw. pflegearme Grabstellen. Wir beraten Sie gerne zu den verschiedenen Möglichkeiten.

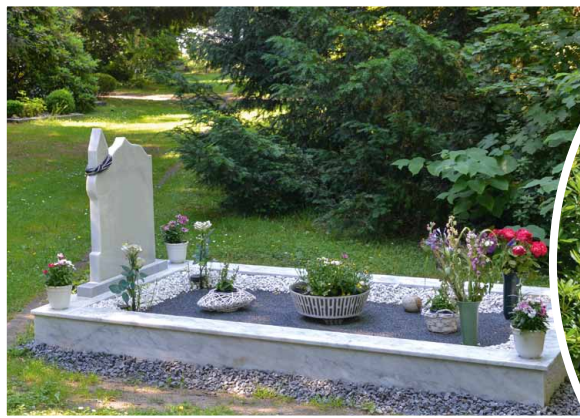
*So wie keine Blume ohne Farbe gedacht werden kann, so ist kein Mensch ohne Poesie.*

Sophie Bernhardt









## Die Bedeutung des Grabes

### Eine Ruhestätte in Würde

Ein Grab ist nicht nur ein konkreter Platz der Trauer und der Erinnerung. Ein individuell gestaltetes Grab sagt auch viel über die Beziehung zwischen dem/der Verstorbenen und den Angehörigen aus. Wenn ein Mensch stirbt, bleibt seine Würde über den Tod hinaus erhalten. Ein Nahestehender, der unser Leben lange begleitet hat, verdient eine Ruhestätte, die seinem Leben und seiner Persönlichkeit gerecht wird.



Ein liebevoll gepflegtes Grab spendet trauernden Menschen viel Trost. Die bewusste Grabwahl und die entsprechenden Überlegungen zur Gestaltung des Grabes können für die Trauerbewältigung der Hinterbliebenen sehr hilfreich sein.





## Blumensymbolik

Die Trauerfloristik ist ein wichtiges Element innerhalb der Abschiedsgestaltung. Sie spendet den Hinterbliebenen Trost und Zuversicht. Individuell ausgesuchte Kränze, Sträuße und Gestecke bestimmen die besondere Atmosphäre. Auch für die persönliche Grabgestaltung sind liebevoll ausgewählte Arrangements sehr wichtig.

Blumen sprechen eine besondere Sprache. Die Bedeutung einzelner Blumen und Informationen zur Blütezeit finden Sie hier als Übersicht:

<b>Akelei</b>	Sieg des Lebens über den Tod, Symbol des Heiligen Geistes (Mai)
<b>Anemone</b>	Bedrohte Liebe, Abschied und Vergänglichkeit (Frühjahr/Herbst)
<b>Calla</b>	Auferstehung, Hingabe und Verführung (Mai bis Juli)
<b>Chrysantheme</b>	Totengedenken (bis November)
<b>Efeu</b>	Unsterblichkeit, Leben und Tod (ganzjährig)
<b>Hyazinthe</b>	Das jährliche Wiedererwachen der Natur (März bis April)
<b>Jelängerjeliaber/Geißblatt</b>	Dauer und Beständigkeit, lang anhaltender Genuss (Juni bis September)
<b>Kaiserkrone</b>	Edelmut, Trauer und Anteilnahme (Frühjahr)
<b>Kamelie</b>	Freundschaft und Streben nach Harmonie, besondere Eleganz (Januar bis Ende März)
<b>Kornblume</b>	Symbol der Himmelskönigin Maria, Treue und Beständigkeit (Sommer)
<b>Krokus</b>	Himmliche Glückseligkeit, Inbegriff des Lieblichen (Frühjahr)
<b>Levkoje</b>	Heiterkeit und friedliches Dasein (ganzjährig, Import)
<b>Lilie</b>	Reinheit, Liebe und Tod (Juli/August)
<b>Lorbeer</b>	Frieden und ewiges Leben (bis Juli)
<b>Lotus</b>	Unsterblichkeit (Hochsommer)
<b>Mimose</b>	Tod, Leben und Unsterblichkeit (wird in der Regel als Samen verkauft, blüht nur einen Tag)
<b>Narzisse</b>	Schlaf, Tod und Wiedergeburt (Frühjahr)
<b>Nelke</b>	Freundschaft und Liebe (ganzjährig, Hauptsaison Ende April bis Oktober)
<b>Primel</b>	Hoffnung (ab März)
<b>Rose</b>	Liebe, Schönheit und Vergänglichkeit (ganzjährig, Import)
<b>Stiefmütterchen</b>	Dreieinigkeit und Erinnerung (Frühjahr/Herbst)
<b>Veilchen</b>	Demut und Hoffnung (Frühjahr/Herbst)
<b>Vergissmeinnicht</b>	Erinnerung und Abschied in Liebe (Frühjahr)
<b>Wacholder</b>	Ewiges Leben (ganzjährig)
<b>Weide</b>	Tod und Trauer (ganzjährig)
<b>Zypresse</b>	Tod, Trauer und Unsterblichkeit (ganzjährig, Blütezeit Mai bis September)





## Die Bedeutung der Bestattung und der Trauerfeier

Abschied in Würde. Abschied in Liebe. Darauf kommt es an.

Wenn ein lieber Mensch von uns geht, ist auf einmal nichts mehr so wie vorher. Unabhängig davon, ob der Tod absehbar oder überraschend eingetreten ist: Wir können uns emotional nicht auf diese belastende neue Situation einstellen.

Die Einzigartigkeit eines Menschen sollte sich auch in der Gestaltung des Abschieds widerspiegeln. Dieser muss von Respekt und Würde begleitet werden. Für viele Menschen ist dies selbstverständlich.

Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass eine individuell gestaltete Trauerfeier wichtig ist für die Trauerbewältigung der Angehörigen. Der persönliche Abschied ist ein Ausdruck der Wertschätzung, Liebe, Dankbarkeit und Respekt dem verstorbenen Menschen gegenüber. Die Pflege bestimmter Rituale und das gemeinsame Gedenken und Erinnern verbindet Trauernde auf eine besondere Weise und kann in dieser schwierigen Zeit Halt geben.

Die bewusste Planung der Bestattung und des Abschieds, die zu dem/der Verstorbenen passt, sind entscheidend. Für Trauernde ist das Grab ein wichtiger Bezugspunkt für Ihre Emotionen. Die letzte Ruhestätte eines Menschen sollte in Würde gestaltet und mit Respekt gepflegt werden – ein wichtiger Trost für die, die bleiben.

Wir möchten mit unserer Arbeit auch zur Erhaltung der Bestattungskultur beitragen und helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung Ihrer Wünsche.





*Es kann nicht immer so bleiben, hier unter dem wechselnden Mond;  
es blüht eine Zeit und verwelket, was mit uns die Erde bewohnt.*

August von Kotzebue



## Kinder und Friedhöfe

Kinder trauern auch, aber auf ihre Weise. Sie können noch nicht unterscheiden zwischen tabuisierten und nicht-tabuisierten Themen.

Bei einem Sterbefall in der Familie ist es besonders wichtig, Kinder in die Situation zu integrieren, denn auch sie sind von dem Verlust betroffen. Kinder sollten lernen, dass der Tod zum Leben eines Menschen gehört. Wenn wir ihnen unsere Gefühle verheimlichen und versuchen, sie davor zu schützen, können schon in jungen Jahren Ängste und Unsicherheiten entstehen. Wir sollten unsere Kinder und ihre Fragen, die jetzt auf uns zukommen, ernst nehmen und sie nicht im Unklaren lassen. Sätze wie „Opa befindet sich auf einer langen Reise“ können für Verunsicherung sorgen.

Trauer ist kein Gefühl, das man verstecken muss. Kinder dürfen sehen, dass Erwachsene traurig sind, und wir sollten Kindern auch Raum für ihre Trauer geben.

Erklären Sie Ihrem Kind einzelne Schritte innerhalb der Beerdigungszeremonie. Trauerbewältigung kann auch gemeinsam in der Familie geschehen. Die Pflege gewisser Rituale ist dabei hilfreich. Sie können Ihren Nachwuchs mit dem Friedhof vertraut machen. Ein regelmäßiger Besuch an Opas oder Omas Grab, das Anzünden von Kerzen oder auch das Pflanzen von Blümchen sind wichtige Gesten, die Kinder verstehen. Das wird den Trauerprozess von jungen Menschen positiv beeinflussen und ihnen Halt geben.







## Patientenverfügung

Mit dieser Verfügung bringe ich,

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl/Ort

in  
zum Ausdr  
fügung infor  
nen Leber  
ünke



## 10.3) Erbrecht.

ben Verwandten der (1)  
zweiten Ordnung der



## Rechtzeitig vorausschauen

Es gibt viele gute Gründe, rechtzeitig Vorsorgemaßnahmen für das Lebensende zu treffen. Das gibt Ihnen die Sicherheit, dass später Ihre Wünsche realisiert und Ihre Angehörigen dadurch entlastet werden. Welche Möglichkeiten gibt es im Einzelnen?

### Die Bestattungsvorsorge

Mit einer Bestattungsvorsorge verfügen Sie über alle Einzelheiten, die Ihre eigene Bestattung und die entsprechenden Trauerfeierlichkeiten später betreffen. Sie können z. B. über die Bestattungsart, den Friedhof, die Grabwahl sowie über gestaltende Elemente und Details der Abschiedsfeier bestimmen. Darüber hinaus können Sie schon heute festlegen, wie die Gestaltung und die Pflege Ihres Grabes erfolgen sollen.

Die Bestattungsvorsorge bedeutet für Ihre Angehörigen eine große Entlastung, da sie genau über Ihre Wünsche informiert sind und durch die Finanzierung im Voraus keine größeren finanziellen Belastungen zu erwarten sind.

Sprechen Sie mit Ihrer Familie und dem Bestatter Ihres Vertrauens darüber. Wir helfen gerne mit Kontaktadressen.

### Die Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung stellt sicher, dass im Falle einer schwerwiegenden Krankheit Ihren Wünschen bezüglich der medizinischen Behandlung entsprochen wird. Die behandelnden Ärzte müssen sich an diese Verfügung halten. Bei Erstellung einer Patientenverfügung sind einige formelle Richtlinien zu beachten. Wir empfehlen hierfür die Kontaktaufnahme zu einem Rechtsanwalt oder Notar. Erste Informationen hält das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz für Sie bereit: [www.bmjv.de](http://www.bmjv.de)

### Das Testament

Wenn Sie die Gewissheit haben möchten, dass Ihr Erbe später genau nach Ihren Wünschen verteilt wird, dann empfiehlt sich die Erstellung eines Testaments.

Jeder Mensch, der die Volljährigkeit erreicht hat und im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist, kann ein Testament verfassen. Es muss handschriftlich geschrieben und mit dem vollen Namenszug, Datum und Unterschrift versehen werden.

### Die gesetzliche Erbfolge

Gibt es kein Testament, gilt die gesetzliche Erbfolge. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

**Erben 1. Ordnung:** Kinder, Enkel und Urenkel

**Erben 2. Ordnung:** Eltern, Geschwister, Neffen/Nichten

**Erben 3. Ordnung:** Großeltern, Onkel/Tanten, Cousins/Cousinen

Für den Ehepartner gelten Sonderregelungen.

Zur Vermeidung von Unklarheiten empfehlen wir die Kontaktaufnahme zu einem Rechtsanwalt oder Notar. Auf der Internetseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz ([www.bmjv.de](http://www.bmjv.de)) finden Sie außerdem Informationen zu den Themen Erben und Vererben.





## Die Kondolenz

### Ein kleiner Ratgeber

Die Beileidsbekundung im Trauerfall ist ein sensibles Thema. Viele Menschen fühlen sich aufgrund ihrer Betroffenheit nicht in der Lage, die richtigen Worte zu finden, und es entstehen Unsicherheiten: Wie soll ich kondolieren? Mündlich oder schriftlich? Was soll ich schreiben? Was kann ich sagen? Diese und andere Fragen können sich einstellen.

Für die Hinterbliebenen ist es wichtig, Beileidsbekundungen zu erhalten. Es wird ihren Verlustschmerz nicht mindern, jedoch können aufmerksame Worte und Gesten Trost und Zuversicht vermitteln. Wer einige Punkte bei der Kondolenz berücksichtigt, kann nichts falsch machen.

Schreiben Sie in ehrlichen Worten, dass der Tod der betreffenden Person auch Sie bewegt und traurig stimmt. Sie können den Angehörigen mitteilen, welche Eigenschaften diesen Menschen für Sie besonders gemacht haben. Verwenden Sie eine Karte mit einem entsprechenden Motiv oder auch ein ausgesuchtes Briefpapier. In jedem Fall sollte die schriftliche Kondolenz handschriftlich erfolgen, nicht per E-Mail oder SMS.

Sie können auch ein Zitat verwenden, wenn dieses zu dem Verstorbenen oder seinem Leben passt. Religiöse Zitate sollten nur gewählt werden, wenn Sie wissen, dass die Familie besonders gläubig ist.

Nachfolgend finden Sie einige Formulierungshilfen für die schriftliche Kondolenz:

### 1. Die persönliche Anrede

*Liebe Greta, lieber Rudi, liebe Tante Ilse,*

*Liebe Frau Meyer, lieber Herr Schmitz,*

*Liebe Familie Weinmann,*

*Sehr geehrte Frau Hermann,*

*Sehr geehrter Herr Doktor,*

### 2. Anfangsformulierungen

*Wir können immer noch nicht fassen, dass Dein Mann uns für immer verlassen hat ...*

*Zum Tode Ihrer Schwester sprechen wir Ihnen unser tiefes Mitgefühl aus ...*

*Mit großem Bedauern haben wir heute vom Tode Ihrer Mutter erfahren ...*

*Es schmerzt so sehr, einen guten Freund zu verlieren ...*

*Zu dem schweren Verlust durch den Tod Ihrer Frau spreche ich Ihnen mein herzliches Beileid aus ...*

*Mit Bestürzung habe ich vom tragischen Tod Deiner Tochter erfahren ...*

*Wir teilen mit Ihnen den schmerzlichen Verlust, den Sie durch den Tod von ... erlitten haben ...*





### 3. Die Würdigung des Verstorbenen

*In all den Jahren unserer Zusammenarbeit haben wir seine faire, herzliche Art und vor allem seine fachliche Kompetenz geschätzt ...*

*Viele Menschen werden sich dankbar und liebevoll an sie erinnern ...*

*Alle, die sie kennen durften, haben ihre ganz besondere Ausstrahlung und Hilfsbereitschaft geschätzt ...*

*Wir haben sie so lieb gehabt, und ihre positive Lebenseinstellung war uns immer Vorbild und Ansporn ...*

*Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten und sein Lebenswerk in seinem Sinne fortführen ...*

*Er war mein bester Freund, ich werde ihn nicht vergessen ...*

### 4. Mitgefühl und Abschlussgrüße

*Ich werde alles tun, was in meiner Macht steht, um Sie dabei zu unterstützen ...*

*Ich wünsche Dir und Deiner Familie die Kraft, die Ihr jetzt braucht, um ohne ihn/sie leben zu können ...*

*All Deine Lebenskraft sollte jetzt den Lebenden gehören, all unsere liebenden Gedanken und Erinnerungen sind bei ihr, die jetzt erlöst ist ...*

*Wir fühlen und trauern mit Ihnen ...*

*Ich bin jederzeit für Dich und die Kinder da ...*

*Ich kann nur ahnen, wie groß Ihr Schmerz und wie tief Ihre Trauer ist ...*

*Sei umarmt ...*

*Mit stillem Gruß ...*

*Wir trauern mit Ihnen ...*

*In tiefer Trauer und innigem Mitgefühl ...*







## Trauermusik – viele Möglichkeiten

Die Gestaltung des musikalischen Rahmens für die Trauerfeier prägt die Atmosphäre der Abschiednahme maßgeblich. Musik weckt Erinnerungen und Gefühle.

Die Auswahl der Lieder oder Stücke sollte sich an der Persönlichkeit des verstorbenen Menschen orientieren und sein Leben widerspiegeln. Trauermusik muss nicht unbedingt tragend oder melancholisch sein. Auf die Individualität kommt es an. Welche Musik hat er gerne gehört? Gibt es ein Lieblingslied?

Neben der Möglichkeit, CDs oder andere Tonträger abzuspielen, ist auch der Einsatz von Live-Musik realisierbar. Oft möchten Angehörige auch selber musizieren.

Wir haben für Sie eine kleine Auswahl passender Musiktitel aus dem klassischen und dem modernen Bereich zusammengestellt. Selbstverständlich werden Ihre persönlichen Wünsche gerne berücksichtigt.

### Klassische Werke

<b>Johann Sebastian Bach</b>	Ave Maria
<b>R. Schumann</b>	Träumerei
<b>Frederic Chopin</b>	Nocturno Es-Dur op. 9 Nr.
<b>W. A. Mozart</b>	Requiem
<b>Fanz Liszt</b>	Liebestraum
<b>L. van Beethoven</b>	Mondscheinsonate Nr. 14, op 27 Nr. 2
<b>G. F. Händel</b>	Largo (aus Xerxes)
<b>Antonio Vivaldi</b>	Die 4 Jahreszeiten
<b>B. Smetana</b>	Die Moldau
<b>J. Haydn</b>	Symphonie Nr. 8 G-Dur „Der Abend“
<b>C. Saint-Saëns</b>	Der Schwan (Cello)
<b>J. S. Bach</b>	Komm, süßer Tod
<b>Frederic Chopin</b>	Trauermarsch

### Moderne Werke

<b>Rod Stewart</b>	Sailing
<b>Eric Clapton</b>	Tears in Heaven
<b>Elton John</b>	Candle in the Wind
<b>Andrea Bocelli &amp; Sarah Brightman</b>	Time to say Goodbye
<b>Joe Cocker</b>	You Are so Beautiful
<b>Depeche Mode</b>	Heaven
<b>Frank Sinatra</b>	My Way
<b>Herbert Grönemeyer</b>	Halt mich
<b>Pink Floyd</b>	Wish You Were Here
<b>The Doors</b>	Bird of Prey
<b>Judy Garland</b>	Over the Rainbow
<b>Queen</b>	Made in Heaven
<b>Adele</b>	Someone like You



Hier finden Sie uns:



Wuppertal

Parkfriedhof  
Wuppertaler Straße 173



Mettmann

Erkrath

Haan

Hilden



SOLINGEN

Remscheid

Waldfriedhof  
Hermann-Löns-Weg 42

Langenfeld

Burg-Friedhof  
Solinger Straße



Leichlingen

Wermels-  
kirchen



*Alles, was schön ist, bleibt schön, auch wenn es welkt.  
Und unsere Liebe bleibt Liebe, auch wenn wir sterben.*

Maxim Gorki





Stadt Solingen  
Technische Betriebe  
Dültgenstaler Straße 61  
42719 Solingen

[www.friedhoefe.solingen.de](http://www.friedhoefe.solingen.de)



**Friedhöfe  
Solingen**